

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Dienstag, den 30. Jul. 1799. N^o. 90.

Ausländische Nachrichten.

W i e n, vom 20. Jul.

Der Freiherr von Jacobi ist als außerordentlicher königl. preussischer Gesandter mit sehr wichtigen Aufträgen gestern hier angekommen. — Es verbreitet sich hier das Gerücht, daß Se Maj. der Kaiser im Aug. in Prag mit Ihren Majestäten, dem russischen Kaiser, den Königen von Preussen, von England und Schweden zusammen kommen werden. — Die Silberflotte aus Mexiko ist mit 60,000 Millionen in dem Hafen von St. Antonio glücklich eingelaufen. Sie hatte Ursache wegen der Engländer unbesorgt zu seyn. Die spanische Regierung ist nun endlich wegen Ergreifung ihrer künftigen Maßregel schon bestimmt.

Zu Preshburg wird die Residenz für den Erzherzog Palatinus und seiner Gemahlin zubereitet. — Man spricht viel von der Herstellung des polnischen Reichs. — An den Grenzen von Gallizien sammelt sich unter Laschys Anführung eine russische Reservearmee von 60,000 Mann

Der Hof hat wichtige Nachrichten aus Konstantinopel erhalten. — Die erste Division des Condé'schen Korps wird schon am Ende dieses Monats zu Biliz an den schlesischen Grenzen eintreffen. — Die Belagerungsarbeiten sowohl vor Mantua als vor dem Kastell von Alessandria werden mit aller Anstrengung betrieben.

Für unsere Menagerie ist ein starker Transport Tiger, Elephanten &c. aus England unterwegs. — Der Kurierwechsel ist hier außerordentlich stark.

Am 10ten wurde bei Mantua der Thurm Molina Ceresa erstürmt. In der Nacht auf den 15ten ließ Kray die Trenchee vor Pradella eröffnen. Die Batterien aus der ersten Parallele werden am 18ten oder 19ten

zu spielen anfangen; durch die Schleusse von Ceresa ist bereits die Ueberschwemmung zum Theil abgelaufen, und hierdurch ein neuer Weg zum Uebergang über den Bajole entdeckt worden, welches einen bald zu unternehmenden Angriff auf den Damm erleichtern dürfte. — Die Franzosen haben nunmehr das ganze mittägige Italien, auch Livorno geräumt. Unsere Patrouillen gehen nach Florenz, Pistoja und in die Gegend von Lucca. Aus Florenz sind 23 piemontesische Offiziers und 361 Gemeine, welche dort in der Garnison lagen, zu uns übergegangen. — Die Engländer haben viele Schiffe mit allerlei Kostbarkeiten, welche die Feinde vorausschiften, weggenommen.

Hussain Pacha ist, als er mit etwa 6000 Mann am 10ten Jun. in die Gegend von Adrianopel kam, mit den dasigen Einwohnern in ein blutiges Handgemenge gerathen.

Jetzt sagt man, Passawandoglou rüste sich auf Befehl der Pforte bloß gegen die Räuber um Widdin.

Roveredo, vom 20. Jul.

Alessandria hat sich ungeachtet der starken Kanonade noch nicht ergeben. Gen. Chasteler ist bei der Belagerung von einer kleinen Kugel verwundet worden, und an dessen Stelle der Gen. Zach von F. W. von Suwarow berufen worden, und auch schon dahin abgereiset.

Mantua hält sich noch immer, und macht gar keine Ausfälle; woraus man auf die wenige waffenfähige Besatzung, die man auf 6000 Mann schätzt, schließt.

Mayland, vom 15. Jul.

Von der kaiserl. Armee ist immer noch ein großer Theil in der Gegend von Alessandrien gelagert, um die Belagerung der Citadelle zu decken. Die Franzosen halten

